



Wirtschaftsplan 2011

Eigenbetrieb
Kindertagesstätten

der
Stadt Halle (Saale)

VORBEMERKUNGEN

Der Eigenbetrieb Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) hat gemäß § 15 des Gesetzes über die kommunalen Eigenbetriebe des Landes Sachsen-Anhalts (EigBG) auf Grund seiner Sonderstellung in der Haushaltswirtschaft der Stadt Halle (Saale) einen eigenen Wirtschaftsplan aufzustellen.

Der Wirtschaftsplan wurde unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften, insbesondere der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalts, des Gesetzes über die kommunalen Eigenbetriebe des Landes Sachsen-Anhalts sowie des Handelsgesetzbuches, erstellt. Die erforderliche Gliederung stellt sich wie folgt dar:

A. ERLÄUTERUNGEN

- Erfolgsplan
- Vermögensplan
- Stellenübersicht
- Finanzplan

B. ANLAGEN

- Erfolgsplan
- Vermögensplan
- Stellenübersicht
- Finanzplan

A) ERLÄUTERUNGEN

a) ERFOLGSPLAN

Der nach den Vorschriften des Gesetzes über die kommunalen Eigenbetriebe des Landes Sachsen-Anhalts sowie in Anlehnung an den § 275 HGB gegliederte Erfolgsplan enthält alle auf Grundlage der derzeitigen bekannten Rechengrößen ermittelten Einnahmen und Ausgaben für das Wirtschaftsjahr 2011. Zu den wesentlichen Positionen des Erfolgsplanes folgen Erläuterungen anhand der Nummerierung der Positionen in der Anlage 1:

1. UMSATZERLÖSE

Die Elternbeiträge wurden nach Bedarfs- und Entwicklungsplanung, der mittelfristigen Prognose der Kinderbetreuungszahlen und nach derzeit geltender Satzung durch die Anwendung der derzeit gültigen Vorschriften des KiFÖG ermittelt. Die Zuweisungen seitens des Landes bzgl. Kinder mit psychischen und körperlichen Beeinträchtigungen wurden ebenso auf Grundlage der prognostizierten Kinderzahlen geplant. Zudem umfassen die Umsatzerlöse die Einnahmen des Eigenbetriebes aus Mitteln des Landes Sachsen-Anhalts und der Stadt Halle. Es wurden die kinderabhängigen Zuweisungen anhand der prognostizierten Kinderzahlen und der zum jetzigen Zeitpunkt gültigen gesetzlichen Vorschriften ermittelt. Gemäß dem derzeitigen Stand des KiFÖG und nach Maßgabe des § 12 EigBG sind dem Eigenbetrieb entstehende Verluste durch die Kommune auszugleichen. Dieser Ausgleich wird unter der Position d) ausgewiesen. Die Ermäßigungen umfassen zum einen die KJHG-Ermäßigung für einen Teil der Elternbeiträge und wurden analog zu den Elternbeiträgen berechnet und zum anderen die mit der ab dem 01.07.2009 gültigen Satzung eingeführte Kappung. Als Zahlungen seitens der Stadt Halle wurden somit für das Wirtschaftsjahr 2011 folgende Beträge geplant:

- Zuweisungen nach KiFÖG inkl. Land Sachsen-Anhalt	€ 10.026.460,00
- Ausgleich des Fehlbedarfs	€ 12.981.118,27
- Ermäßigungen	€ 2.818.173,37
Summe	€ 25.825.751,64

2. SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Unter der Position sonstige Erlöse wurden insbesondere Mieteinnahmen aus der Verwaltervereinbarung mit dem Eigenbetrieb Zentrales Gebäudemanagement, Säumniszuschläge und Mahngebühren sowie Erstattungen seitens des Integrationsamtes für schwerbehinderte

Mitarbeiter subsumiert. Für (zukünftige) Investitionen außerhalb des Substanzerhaltes wurden Fördermittel seitens des Bundes und des Landes Sachsen Anhalt durch Bescheid bzw. (geplante) Mittel seitens der Stadt Halle im Sonderposten für Investitionszuschüsse gesammelt. Diese werden proportional zur Abschreibung der Investitionsobjekte geschmälert und in dieser Höhe als Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse unter der Position b) informativ ausgewiesen.

3. MATERIALAUFWAND

Hierunter wurden die Kosten für Bastelmaterialien und Spielzeug in den Kindertageseinrichtungen geplant.

4. PERSONALAUFWAND

Die Personalausgaben wurden unter Berücksichtigung der Stellenübersicht (Anlage 3b) für die jeweiligen Einrichtungen sowie für die Verwaltung geplant. Hierbei wurden altersbedingte Abgänge und daraus resultierende Neuzugänge berücksichtigt. Die Personalaufwendungen wurden gesondert nach a) Gehältern (Bruttovergütung der Mitarbeiter) sowie b) Sozialabgaben (Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung zuzüglich Aufwendungen für Altersvorsorge und Zusatzversicherungskasse) ausgewiesen. Der Rückgang des Personalaufwandes gegenüber dem Planwert für 2010 ist dadurch begründet, dass die Auswirkungen des Tarifabschlusses im Sozial- und Erziehungsdienst nicht in der Größenordnung eingetreten sind wie dies ursprünglich angenommen wurde. Erstmals mit dem Wirtschaftsjahr 2011 werden die Kosten für die passive Altersteilzeit in die Planung der Personalkosten mit aufgenommen.

5. ABSCHREIBUNGEN

Die ausgewiesenen Abschreibungen ermitteln sich nach den sich im Sondervermögen des Eigenbetriebes Kindertagesstätten befindlichen Gebäuden sowie den inventarisierten technischen Anlagen und der inventarisierten Betriebs- und Geschäftsausstattung unter Berücksichtigung der entsprechenden Nutzungsdauern sowie nach den zu erwartenden Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG). Sich aus zu tätigen Investitionen zusätzlich ergebende Abschreibungen wurden ebenfalls in Ansatz gebracht.

6. SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Mieten und Pachten

Unter dieser Position werden die Mietaufwendungen bezüglich der Objekte (z.B. Horte) ausgewiesen, die nicht dem Sondervermögen des Eigenbetriebes Kindertagesstätten zugehörig sind. Weiterhin sind die Grundmiete für die Räumlichkeiten der Verwaltung sowie die Pachtkosten für die Kindertagesstätten Spielkiste und Krähenberg enthalten.

Bewirtschaftung

Diese Position umfasst die laufenden Bewirtschaftungskosten für die im Betrieb stehenden Einrichtungen in Form der Reinigungskosten, Energiekosten, Sperrmüllkosten, (Ab-)Wasserkosten etc. sowie die Bewirtschaftungskosten gemäß dem derzeit gültigen Servicevertrag mit dem Eigenbetrieb Zentrales Gebäudemanagement.

Bauunterhaltung

Diese Aufwendungen wurden für im Kalenderjahr durch den Eigenbetrieb Zentrales Gebäudemanagement durchzuführende Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten geplant. Zudem sind in dieser Position die Kosten für die Pflege der Außenanlagen und die Raten für die Bauunterhaltung der PPP-Objekt und der im Rahmen des Konjunkturpaketes II sanierten Einrichtungen enthalten.

Versicherungen

In dieser Position sind die Kosten für die Kinder-Unfallversicherung unter Berücksichtigung der durchschnittlichen Kinderbelegung im Jahr 2011 ausgewiesen sowie die Beiträge für die Versicherung der Beschäftigten des Eigenbetriebes Kindertagesstätten bei der Unfallkasse Sachsen-Anhalt.

Druck, Vervielfältigung und Reisekosten

Diese Kosten sind für das Erstellen und Vervielfältigen von Materialien (Beobachtungsprotokolle, Vorlagen, Formulare etc.) und für Dienstreisen veranschlagt.

Bürokosten

Hierunter werden die Kosten für Büromaterial, Bücher und Zeitschriften, Wartung von Hard- und Software sowie Porto- und Telefonentgelte zusammengefasst.

Übrige sonstige Kosten

Den Großteil dieser Position machen die Personalnebenaufwendungen aus. Diese beinhalten die Kosten resultierend aus der Servicevereinbarung zwischen dem Eigenbetrieb Kindertagesstätten und dem Fachbereich Organisation und Personalservice. Darüberhinaus werden hierunter u.a. auch Kosten für die Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter, Kosten für die Wirtschaftsausstattung der Kindertageseinrichtungen, Kosten für den Wirtschaftsprüfer, für sonstige zu erbringende Sach- und Dienstleistungen sowie sonstige geschäftliche Aufwendungen kalkuliert.

7. FINANZERGEBNIS

Zinsen und ähnliche Erträge

Hierunter werden die Erträge aus der verzinslichen Anlage temporär überschüssiger Gelder ausgewiesen.

Zinsaufwendungen

Die Zinsaufwendungen umfassen die im Zusammenhang mit dem PPP-Projekt stehenden Finanzierungsraten.

Public –Private -Partnership

Gemäß Beschluss des Stadtrates vom 22. November 2006 wurden für die Einrichtungen KiTa „Am Krähenberg“, KiTa „Sonnenschein“, KiTa „Wunderpferdchen“ sowie KiTa „Georg-Friedrich-Händel“ die jeweiligen PPP-Raten beachtet, wobei die Kalkulation der PPP-Raten unter der Berücksichtigung von Fördermitteln erfolgte. Diese Jahresraten wurden hiernach in einen Finanz-, Reinvestitions- und Bewirtschaftungsteil gegliedert. Der Anteil für die Erstsanierung wurde im Zeitpunkt der Übergabe in voller Höhe als Anschaffungskosten aktiviert und abgeschrieben. Nach Übergabe der PPP-Objekte wurde unterstellt, dass die Kosten für Bauunterhaltung und Bewirtschaftung nunmehr im Rahmen des Inhabermodells ausnahmslos durch die zu leistenden PPP-Raten gedeckt sind. Eine weitergehende Zahlung an das ZGM für die jeweiligen PPP-Objekte wurde aus diesem Grund nicht geplant.

b) VERMÖGENSPLAN

Der Vermögensplan des Eigenbetriebes Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) enthält alle Zu- und Abflüsse des Wirtschaftsjahres 2011, die sich aus Anlagenänderungen, der Kreditwirtschaft sowie den prognostizierten Investitionen und Investitionszuschüssen ergeben. Zu den wesentlichen Positionen des Vermögensplanes folgen Erläuterungen anhand der Nummerierung der Positionen in der Anlage 2:

FINANZIERUNGSMITTEL

1. Zuführungen

Zuführungen zu den Rücklagen sind aufgrund fehlender Jahresüberschüsse nicht geplant. Ebenso sind keine Zuführungen zu den langfristigen Rückstellungen berücksichtigt. Dem Sonderposten mit Rücklageanteil wurden die dem Eigenbetrieb bereitgestellten Mittel aus dem U3-Programm für die Int. Kindertagesstätten Traumland / Sausewind zugeführt.

2. Jahresüberschuss

Ein Jahresüberschuss wird nicht ausgewiesen.

3. Abschreibungen

Die ausgewiesenen Abschreibungen ermitteln sich nach den sich im Sondervermögen des Eigenbetriebes Kindertagesstätten befindlichen Gebäuden sowie den inventarisierten technischen Anlagen und der inventarisierten Betriebs- und Geschäftsausstattung unter Berücksichtigung der entsprechenden Nutzungsdauern sowie nach den zu erwartenden Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG). Sich aus zu tätigen Investitionen zusätzlich ergebende Abschreibungen wurden ebenfalls in Ansatz gebracht.

4. Kreditwirtschaft

In der Position Kreditaufnahme wurden die notwendigen Finanzierungsmittel für die Investition in die Int. Kindertagesstätten Traumland / Sausewind, welche nicht über Fördermittel abgedeckt sind, kalkuliert.

FINANZIERUNGSBEDARF

1. Entnahmen

Aufgrund fehlender Rücklagen sind keine Entnahmen in diesem Bereich vorzunehmen. Die Auflösung des Sonderpostens mit Rücklageanteil resultiert aus Investitionszuschüssen der Jahre 2006 bis 2010 und der Auflösung dieses Sonderpostens in Abhängigkeit der Abnutzung der bezuschussten Investition.

2. Jahresfehlbetrag

Ein Jahresfehlbetrag wird nicht ausgewiesen.

3. Investitionen

Bei den Investitionen wurden 3,8 Mio. Euro für die Int. Kindertagesstätten Traumland und Sausewind veranschlagt.

4. Kredite

Die Verringerung des Verbindlichkeitsbestandes resultiert aus den abzuzahlenden Bau-Raten im Zusammenhang mit dem PPP-Projekt.

c) Stellenübersicht

Die Anzahl der Planstellen 2011 des Eigenbetriebes Kindertagesstätten beträgt 635 Stellen zzgl. 1 Auszubildende. Gemäß Stellenübersicht (Anlage 3) sind in der Verwaltung des Eigenbetriebes 29 Stellen vorhanden. Weiterhin beschäftigt der Eigenbetrieb 50 Kindertagesstättenleiterinnen, 493 Erzieherinnen, 40 Heilpädagogen, 22 Kinderpfleger/Sozialassistenten sowie 1 Mitarbeiterin für die Sprachstandsfeststellung.

d) Finanzplan

Der Finanzplan gibt Auskunft über die zukünftige Entwicklung des Eigenbetriebes Kindertagesstätten in den Wirtschaftsjahren 2011 bis 2015 (Anlagen 4a und 5). Der Aufbau wurde analog des bereits beschriebenen Erfolgs- bzw. Vermögensplanes vollzogen. Aus Übersichtlichkeitsgründen wurde auf die Darstellung der Teilbereiche für die Folgejahre verzichtet.

Jens Kreisel

Eigenbetriebsleiter

Eigenbetrieb Kindertagesstätten

Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2011 des Eigenbetriebes Kindertagesstätten

	Eigenbetrieb Kindertagesstätten	Teilbereiche		
		Verwaltung	KiTa	Horte
1. Umsatzerlöse				
a) Elternbeiträge	3.671.126,63	0,00	3.398.121,43	273.005,20
b) Zuweisungen Land KA-Kinder	1.133.352,00	0,00	1.133.352,00	0,00
c) Zuweisungen Stadt Halle inkl. Land	10.026.460,00	0,00	9.013.886,01	1.012.573,99
d) Ausgleich Stadt*	12.981.118,27	2.370.249,41	10.722.660,19	-111.791,34
e) Ermäßigungen	2.818.173,37	0,00	2.743.238,57	74.934,80
	30.630.230,27	2.370.249,41	27.011.258,20	1.248.722,65
2. Sonstige betriebliche Erträge				
a) sonstige Erlöse	180.276,00	52.030,00	118.037,58	10.208,42
b) Erträge Auflösung SoPo Invest	255.005,00	0,00	255.005,00	0,00
	435.281,00	52.030,00	373.042,58	10.208,42
3. Materialaufwand				
a) Spiel- und Beschäftigungsmaterial	40.000,00	0,00	35.961,54	4.038,46
b) bezogene Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	40.000,00	0,00	35.961,54	4.038,46
4. Personalaufwand*				
a) Gehälter	19.287.166,41	1.581.392,21	16.907.462,87	798.311,33
b) Sozialabgaben	4.807.939,61	564.344,41	4.052.568,34	191.026,85
c) Sonstige Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	24.095.106,02	2.145.736,62	20.960.031,21	989.338,19
5. Abschreibungen				
a) unbewegliches Vermögen	470.168,66	0,00	470.168,66	0,00
b) bewegliches Vermögen	734.770,56	11.204,76	710.069,54	13.496,26
	1.204.939,22	11.204,76	1.180.238,20	13.496,26
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Mieten und Pachten	102.355,49	40.000,00	20.509,96	41.845,53
b) Bewirtschaftung	3.009.178,10	89.679,10	2.828.676,22	90.822,78
c) Bauunterhaltung	1.450.594,86	1.314,60	1.390.757,35	58.522,91
d) Versicherungen	260.000,00	5.251,97	229.028,28	25.719,75
e) Druck, Vervielfält. und Reisekosten	58.700,00	24.000,00	31.371,35	3.328,65
f) Bürokosten	86.680,00	31.920,00	49.253,34	5.506,66
g) übrige sonstige Kosten	529.820,36	80.172,36	423.336,13	26.311,87
	5.497.328,81	272.338,03	4.972.932,61	252.058,17
7. Finanzergebnis				
a) Zinsen und ähnliche Erträge	7.000,00	7.000,00	0,00	0,00
b) Zinsaufwendungen	235.137,22	0,00	235.137,22	0,00
	228.137,22	-7.000,00	235.137,22	0,00
8. Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00

* davon passive Altersteilzeit:

683.245,00

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2011 des Eigenbetriebes Kindertagesstätten

	Eigenbetrieb Kindertagesstätten	Teilbereiche		
		Verwaltung	KiTa	Horte
1. Zuführungen				
a) zu Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00
b) zu Sonderposten mit Rücklageanteil	1.200.000,00	0,00	1.200.000,00	0,00
c) zu langfristigen Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.200.000,00	0,00	1.200.000,00	0,00
2. Jahresüberschuss	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Abschreibungen und Abgänge				
a) Abschreibungen unbewegliches VM	470.168,66	0,00	470.168,66	0,00
b) Abschreibungen bewegliches VM	734.770,56	11.204,76	710.069,54	13.496,26
	1.204.939,22	11.204,76	1.180.238,20	13.496,26
4. Kreditwirtschaft				
a) Verringerung Forderungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Erhöhung Verbindlichkeitenbestand	0,00	0,00	0,00	0,00
c) Kreditaufnahme	1.908.779,78	0,00	1.908.779,78	0,00
	1.908.779,78	0,00	1.908.779,78	0,00
Summe Finanzierungsmittel	4.313.719,00	11.204,76	4.289.017,98	13.496,26
1. Entnahmen				
a) aus Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00
b) aus Sonderposten mit Rücklageanteil	255.005,00	0,00	255.005,00	0,00
c) aus langfristigen Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	255.005,00	0,00	255.005,00	0,00
2. Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Investitionen				
a) unbewegliches Vermögen	2.584.000,00	0,00	2.584.000,00	0,00
b) bewegliches Vermögen	1.216.000,00	0,00	1.216.000,00	0,00
	3.800.000,00	0,00	3.800.000,00	0,00
4. Kredite				
a) Erhöhung Forderungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Verringerung Verbindlichkeitenbestand	258.714,00	0,00	258.714,00	0,00
c) Kredittilgung	0,00	0,00	0,00	0,00
	258.714,00	0,00	258.714,00	0,00
Summe Finanzierungsbedarf	4.313.719,00	0,00	4.313.719,00	0,00

Stellenübersicht des Eigenbetrieb Kindertagesstätten 2011

Verwaltung	Anzahl	EG	Wochenstunden	Vollzeitstellen
Verwaltung	1	E15	40	1,00
Verwaltung	1	E12	37	0,93
Verwaltung	2	E11	38	1,90
Verwaltung	8	E10	38	7,60
Verwaltung	5	E9	4 (38), 1 (20)	4,30
Verwaltung	10	E8	1 (30), 8 (38), 1 (39)	9,33
Verwaltung	1	E6	38	0,95
Verwaltung	28			26,00
Personalrat	1	S6	38	0,95
Auszubildende	1	A3	-	-
Anzahl der Stellen	29+1			26,95+1

Kindertageseinrichtungen	Anzahl	EG	Wochenstunden	Vollzeitstellen
KT-Leiter/innen	3	S10	1 (30), 2 (32)	2,35
KT-Leiter/innen	14	S13	1 (30), 1 (31), 12 (32)	11,13
KT-Leiter/innen	27	S15	8 (30), 3 (31), 16 (32)	21,13
KT-Leiter/innen	5	S16	1 (30), 1 (31), 3 (32)	3,93
KT-Leiter/innen*	1	S6	30	0,75
Summe KT-Leiter/innen	50			39,28
Erzieherinnen	493	S6	207 (30), 13 (31), 273 (32)	383,73
Kinderpfleger / Sozialassistenten	22	S3	6 (30), 3 (31), 13 (32)	17,23
Heilpädagogen	25	S8	2 (30), 23 (32)	19,90
Heilpädagogen	15	E9	8 (30), 2 (31), 5 (32)	11,55
Summe Heilpädagogen	40			31,45
Sprachstandsfeststellung	1	E10	30	0,75
Anzahl der Stellen	606			472,43

Anzahl der Stellen Verwaltung	29+1			26,95+1
Anzahl der Stellen Kindertageseinrichtungen	606			472,43
Anzahl der Stellen Gesamt	635+1			499,38+1

* vorübergehend als Leiterin eingesetzt (bis 30.11.2011) - Übertragung höherwertiger Tätigkeit

Finanzplan für die Wirtschaftsjahre 2011 bis 2015					
des Eigenbetriebes Kindertagesstätten					
Erfolgsplan					
	Eigenbetrieb Kindertagesstätten				
	2011	2012	2013	2014	2015
1. Umsatzerlöse					
a) Elternbeiträge	3.671.126,63	3.671.126,63	3.671.126,63	3.671.126,63	3.671.126,63
b) Zuweisungen Land KA-Kinder	1.133.352,00	1.133.352,00	1.133.352,00	1.133.352,00	1.133.352,00
c) Zuweisungen Stadt Halle inkl. Land	10.026.460,00	10.026.460,00	10.026.460,00	10.026.460,00	10.026.460,00
d) Ausgleich Stadt*	12.981.118,27	14.373.950,71	15.711.111,93	16.108.423,99	16.057.332,42
e) Ermäßigungen	2.818.173,37	2.818.173,37	2.818.173,37	2.818.173,37	2.818.173,37
	30.630.230,27	32.023.062,71	33.360.223,93	33.757.535,99	33.706.444,42
2. Sonstige betriebliche Erträge					
a) sonstige Erlöse	180.276,00	180.276,00	180.276,00	180.276,00	180.276,00
b) Erträge Auflösung SoPo Invest	255.005,00	287.437,43	287.437,43	287.437,43	287.437,43
	435.281,00	467.713,43	467.713,43	467.713,43	467.713,43
3. Materialaufwand					
a) Spiel- und Beschäftigungsmaterial	40.000,00	41.000,00	42.230,00	43.708,05	45.237,83
b) bezogene Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	40.000,00	41.000,00	42.230,00	43.708,05	45.237,83
4. Personalaufwand*					
a) Gehälter	19.287.166,41	20.238.362,67	21.155.757,01	21.340.358,92	21.173.597,27
b) Sozialabgaben	4.807.939,61	4.906.438,77	5.178.160,12	5.210.733,46	5.139.573,86
c) Sonstige Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	24.095.106,02	25.144.801,44	26.333.917,13	26.551.092,37	26.313.171,13
5. Abschreibungen					
a) unbewegliches Vermögen	470.168,66	521.848,66	521.848,66	521.848,66	521.848,66
b) bewegliches Vermögen	734.770,56	865.870,56	865.870,56	865.870,56	865.870,56
	1.204.939,22	1.387.719,22	1.387.719,22	1.387.719,22	1.387.719,22
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen					
a) Mieten und Pachten	102.355,49	102.355,49	102.355,49	102.355,49	102.355,49
b) Bewirtschaftung	3.009.178,10	3.084.407,55	3.176.939,78	3.288.132,67	3.403.217,32
c) Bauunterhaltung	1.450.594,86	1.486.859,73	1.531.465,52	1.585.066,81	1.640.544,15
d) Versicherungen	260.000,00	260.000,00	260.000,00	260.000,00	260.000,00
e) Druck, Vervielfält. und Reisekosten	58.700,00	60.167,50	61.972,53	64.141,56	66.386,52
f) Bürokosten	86.680,00	88.847,00	91.512,41	94.715,34	98.030,38
g) übrige sonstige Kosten	529.820,36	543.065,87	559.357,85	578.935,37	599.198,11
	5.497.328,81	5.625.703,14	5.783.603,57	5.973.347,25	6.169.731,97
7. Finanzergebnis					
a) Zinsen und ähnliche Erträge	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
b) Zinsaufwendungen	235.137,22	298.552,34	287.467,44	276.382,52	265.297,70
	228.137,22	291.552,34	280.467,44	269.382,52	258.297,70
8. Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

* davon passive Altersteilzeit:

683.545,00

951.396,00

1.847.127,00

1.644.778,00

1.105.049,00

Vergleich der Erfolgspläne für die Wirtschaftsjahre 2010 und 2011 des Eigenbetriebes Kindertagesstätten

	2010	2011	+/- 2010	+/-% 2010
1. Umsatzerlöse				
a) Elternbeiträge	3.916.900,30	3.671.126,63	-245.773,67	-6,3
b) Zuweisungen Land KA-Kinder	1.139.652,00	1.133.352,00	-6.300,00	-0,6
c) Zuweisungen Stadt Halle inkl. Land	9.181.900,00	10.026.460,00	844.560,00	9,2
d) Ausgleich Stadt	14.792.294,09	12.981.118,27	-1.811.175,82	-12,2
e) Ermäßigungen	2.356.519,70	2.818.173,37	461.653,67	19,6
	31.387.266,09	30.630.230,27	-757.035,82	-2,4
2. Sonstige betriebliche Erträge				
a) sonstige Erlöse	126.515,59	180.276,00	53.760,41	42,5
b) Erträge Auflösung SoPo Invest	120.823,94	255.005,00	134.181,06	111,1
	247.339,53	435.281,00	187.941,47	76,0
3. Materialaufwand				
a) Spiel- und Beschäftigungsmaterial	85.000,00	40.000,00	-45.000,00	-52,9
b) bezogene Leistungen	0,00	0,00	0,00	-
	85.000,00	40.000,00	-45.000,00	-52,9
4. Personalaufwand				
a) Gehälter	20.228.937,73	19.287.166,41	-941.771,32	-4,7
b) Sozialabgaben	5.060.059,86	4.807.939,61	-252.120,26	-5,0
c) Sonstige Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	-
	25.288.997,59	24.095.106,02	-1.193.891,58	-4,7
5. Abschreibungen				
a) unbewegliches Vermögen	448.631,29	470.168,66	21.537,37	4,8
b) bewegliches Vermögen	535.899,17	734.770,56	198.871,40	37,1
	984.530,46	1.204.939,22	220.408,77	22,4
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Mieten und Pachten	149.059,60	102.355,49	-46.704,11	-31,3
b) Bewirtschaftung	2.986.265,45	3.009.178,10	22.912,65	0,8
c) Bauunterhaltung	1.077.183,12	1.450.594,86	373.411,74	34,7
d) Versicherungen	261.200,00	260.000,00	-1.200,00	-0,5
e) Druck, Vervielfält. und Reisekosten	34.095,58	58.700,00	24.604,42	72,2
f) Bürokosten	75.102,64	86.680,00	11.577,36	15,4
g) übrige sonstige Kosten	478.849,08	529.820,36	50.971,28	10,6
	5.061.755,47	5.497.328,81	435.573,34	8,6
7. Finanzergebnis				
a) Zinsen und ähnliche Erträge	31.500,00	7.000,00	-24.500,00	-
b) Zinsaufwendungen	245.822,10	235.137,22	-10.684,88	-
	214.322,10	228.137,22	13.815,12	-
8. Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	-

Finanzplan für die Wirtschaftsjahre 2011 bis 2015 des Eigenbetriebes Kindertagesstätten

Vermögensplan

	Eigenbetrieb Kindertagesstätten				
	2011	2012	2013	2014	2015
1. Zuführungen					
a) zu Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) zu Sonderposten mit Rücklageanteil	1.200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
c) zu langfristigen Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Jahresüberschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Abschreibungen und Abgänge					
a) Abschreibungen unbewegliches VM	470.168,66	521.848,66	521.848,66	521.848,66	521.848,66
b) Abschreibungen bewegliches VM	734.770,56	865.870,56	865.870,56	865.870,56	865.870,56
	1.204.939,22	1.387.719,22	1.387.719,22	1.387.719,22	1.387.719,22
4. Kreditwirtschaft					
a) Verringerung Forderungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Erhöhung Verbindlichkeitenbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
c) Kreditaufnahme	1.908.779,78	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.908.779,78	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Finanzierungsmittel	4.313.719,00	1.387.719,22	1.387.719,22	1.387.719,22	1.387.719,22
1. Entnahmen					
a) aus Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) aus Sonderposten mit Rücklageanteil	255.005,00	287.437,43	287.437,43	287.437,43	287.437,43
c) aus langfristigen Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	255.005,00	287.437,43	287.437,43	287.437,43	287.437,43
2. Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Investitionen					
a) unbewegliches Vermögen	2.584.000,00	287.890,03	287.890,03	287.890,03	287.890,03
b) bewegliches Vermögen	1.216.000,00	477.677,76	477.677,76	477.677,76	477.677,76
	3.800.000,00	765.567,79	765.567,79	765.567,79	765.567,79
4. Kredite					
a) Erhöhung Forderungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Verringerung Verbindlichkeitenbestand	258.714,00	258.714,00	258.714,00	258.714,00	258.714,00
c) Kredittilgung	0,00	76.000,00	76.000,00	76.000,00	76.000,00
	258.714,00	334.714,00	334.714,00	334.714,00	334.714,00
Summe Finanzierungsbedarf	4.313.719,00	1.387.719,22	1.387.719,22	1.387.719,22	1.387.719,22

Vergleich der Erfolgspläne für das Wirtschaftsjahr 2011 des Eigenbetriebes Kindertagesstätten

	2011 (alt)*	2011	+/- 2011 (alt)	+/-% 2011 (alt)
1. Umsatzerlöse				
a) Elternbeiträge	3.916.900,30	3.671.126,63	-245.773,67	-6,3
b) Zuweisungen Land KA-Kinder	1.139.652,00	1.133.352,00	-6.300,00	-0,6
c) Zuweisungen Stadt Halle inkl. Land	9.181.900,00	10.026.460,00	844.560,00	9,2
d) Ausgleich Stadt	14.995.477,23	12.981.118,27	-2.014.358,96	-13,4
e) Ermäßigungen	2.356.519,70	2.818.173,37	461.653,67	19,6
	31.590.449,23	30.630.230,27	-960.218,96	-3,0
2. Sonstige betriebliche Erträge				
a) sonstige Erlöse	126.515,59	180.276,00	53.760,41	42,5
b) Erträge Auflösung SoPo Invest	304.985,94	255.005,00	-49.980,94	-16,4
	431.501,53	435.281,00	3.779,47	0,9
3. Materialaufwand				
a) Spiel- und Beschäftigungsmaterial	87.125,00	40.000,00	-47.125,00	-54,1
b) bezogene Leistungen	0,00	0,00	0,00	-
	87.125,00	40.000,00	-47.125,00	-54,1
4. Personalaufwand				
a) Gehälter	20.431.227,11	19.287.166,41	-1.144.060,70	-5,6
b) Sozialabgaben	4.860.246,11	4.807.939,61	-52.306,50	-1,1
c) Sonstige Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	-
	25.291.473,22	24.095.106,02	-1.196.367,20	-4,7
5. Abschreibungen				
a) unbewegliches Vermögen	568.173,29	470.168,66	-98.004,63	-17,2
b) bewegliches Vermögen	693.399,17	734.770,56	41.371,40	6,0
	1.261.572,46	1.204.939,22	-56.633,23	-4,5
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Mieten und Pachten	149.059,60	102.355,49	-46.704,11	-31,3
b) Bewirtschaftung	3.060.922,09	3.009.178,10	-51.743,99	-1,7
c) Bauunterhaltung	1.104.112,70	1.450.594,86	346.482,16	31,4
d) Versicherungen	261.200,00	260.000,00	-1.200,00	-0,5
e) Druck, Vervielfält. und Reisekosten	34.947,97	58.700,00	23.752,03	68,0
f) Bürokosten	76.980,20	86.680,00	9.699,80	12,6
g) übrige sonstige Kosten	490.820,31	529.820,36	39.000,05	7,9
	5.178.042,87	5.497.328,81	319.285,94	6,2
7. Finanzergebnis				
a) Zinsen und ähnliche Erträge	31.500,00	7.000,00	-24.500,00	-
b) Zinsaufwendungen	235.237,22	235.137,22	-100,00	-
	203.737,22	228.137,22	24.400,00	-
8. Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	-

* lt. Wirtschaftsplan 2010